

es des Amtes wegen geschehen, so entsteht eine Art Amtsfreundschaft, die aber mehr Eifersucht aufeinander als wahre Liebe enthält, aus der wohl manchmal Zwietracht, aber niemals guter Wille hervorgehen; kommen Menschen des Vergnügens oder des geistigen Verkehrs wegen zusammen, so neigt doch jeder dazu, sich besonders an dem zu erfreuen, was Lachen erweckt, damit er selbst (wie es die Natur des Lächerlichen mit sich bringt) durch Vergleich mit den Fehlern und Schwächen anderer Menschen wenigstens seiner Meinung nach desto lobenswerter hervortrete.

---